

„Offener“ Call for Papers
für die **GIRA-Jahrestagung 2014**
in Saarbrücken, 16./17. Oktober 2014

Die German Industrial Relations Association widmet sich auf Ihren alljährlich stattfindenden Jahrestagungen stets neuen Entwicklungen im Bereich der Arbeitsbeziehungen sowie der Personalwirtschaft. Dabei werden sozial- und politikwissenschaftliche, wirtschaftswissenschaftliche sowie arbeitsrechtliche Perspektiven miteinander verknüpft. Schwerpunktthemen vergangener Jahrestagungen waren z. B. International and Comparative Industrial Relations (2013), Industrielle Beziehungen im Dienstleistungsbereich (2011), Staat und Erwerbsarbeit (2010) oder Management und Arbeitgeberverbände als Akteure industrieller Beziehungen (2008).

Für ihre Jahrestagung 2014 lädt die German Industrial Relations Association (GIRA) dazu ein, Beiträge einzureichen, die sich auf das gesamte Themenspektrum der Industriellen Beziehungen beziehen können. Vorschläge, die sich auf der Mikroebene (Arbeitsplatz), auf der Mesoebene (Betrieb, Tarif- und Branchenebene) oder auf der Makroebene der Arbeitsbeziehungen bewegen (Gesamtwirtschaft, staatliche sowie supranationale Regulierung), sind gleichermaßen erwünscht. Neuere empirische Forschungsergebnisse sind ebenso von Interesse wie Beiträge zur Theorie industrieller Beziehungen. Gleiches gilt für international angelegte Themenstellungen.

Die Vorschläge sollen aus einem Arbeitstitel und einem Abstract von maximal drei Seiten bestehen. Sie müssen bis zum 30.04.14 in elektronischer Form als PDF- oder Word-Datei bei der GIRA-Geschäftsstelle eingereicht werden. Akzeptierte Abstracts sind bis zum 30.09.2014 als Full Papers (als PDF- oder Word-Datei) für die Tagung einzureichen.

GIRA-Geschäftsstelle
c/o Prof. Dr. Werner Nienhüser
Universität Duisburg-Essen; Fakultät für Wirtschaftswissenschaften; Lehrstuhl für Allgemeine BWL, insb.
Arbeit, Personal und Organisation; Universitätsstr. 11; 45117 Essen
E-Mail: girasekretariat@gmail.com